

Veranstaltungsbericht

„GloboLokal“ –

Multistakeholder-Meeting mit Fachvortrag

Veranstaltung am 02.06.2022 um 18 Uhr in Michendorf

Gemeindezentrum Michendorf, Potsdamer Str.64

Die Veranstaltung wurde mit folgenden Podiums-Teilnehmer*innen durchgeführt
(Einladungsflyer siehe Anlage):

| Claudia **Nowka**, Bürgermeisterin Gemeinde Michendorf
Schirmherrin der Veranstaltung

| Dr. Martin **Pohlmann**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg

| Dr. Fritz A. **Reusswig**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.

| Manuel **Förster**, Klimamanager Gemeinde Michendorf

| Jürgen **Wagler**, Vorstandsvorsitzender Förderverein Seddiner See e.V.

| Thomas **Heineke**, Moderation, GEKO e.V.

Veranstaltungsbericht

Thomas **Heineke** von der Gesellschaft für Europa-und Kommunalpolitik (GEKO) e.V. begrüßte die Anwesenden rund 30 Teilnehmer*innen auch im Namen der Veranstalterin, der Servicestelle Kommunen in der einen Welt (SKEW) von Engagement Global (EG), welche die Veranstaltungsreihe in 2022 in Kooperation mit dem Ministerium der Finanzen und für Europa (MdFE) durchführte. Er skizzierte das Ziel der Veranstaltungsreihe als einen Impuls, das Thema „Nachhaltigkeit“ mit den lokalen Multistakeholder*innen auf kommunaler Ebene weiter zu entwickeln. Von den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDG) wird dabei heute der Schwerpunkt auf das SDG 13, also den Klimaschutz, gesetzt. Dafür stehen auch die Teilnehmer*innen des heutigen Podiums, die Herr Heineke bei dieser Gelegenheit kurz vorstellte. Dabei machte er deutlich, das neben der Information und der Vernetzung der verschiedensten Protagonisten/innen gegen den immer weiter fortschreitenden Klimawandel und das daraus folgende Engagement der jeweiligen haupt- und ehrenamtlichen Initiativen und Aktivitäten von Bund, Ländern, Kommunen, auch die Nachhaltigkeit dieser Veranstaltung dadurch gewährleistet sein müsse. Seitens der Veranstalter*innen wird angestrebt, bei Bedarf auch Veranstaltungen zu den anderen SDG anzubieten.

Diese Zielsetzung betonte auch Bürgermeisterin Claudia **Nowka** in ihrer Einleitung und machte deutlich, das Michendorf schon 2018 ein Klimaschutzkonzept verabschiedet hat, welches sukzessive umgesetzt wird. Deshalb freue sie sich auch, dass seit 2021 mit Manuel Förster ein engagierter Klimaschutzmanager im Dienst der Gemeinde stehe, der die einzelnen Aspekte und Bereiche des kommunalen Klimaschutzkonzeptes angehe und umzusetzen versuche. Hierbei verwies sie vor allem auf die Themenbereiche Wasser und Energie, aber auch die Digitalisierung nehme einen breiten Raum der kommunalen Aktivitäten ein. Sie wies darauf hin, dass heute auch zwei Vertreterinnen des Jugendbeirates der Gemeinde anwesend sind. Schließlich sei das die Zukunft auch der Gemeinde und viele Jugendliche seien auch in den verschiedensten Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Initiativen (z.B. „Fridays for Future“) engagiert.

Dr. Martin **Pohlmann** stellte dann die Aktivitäten des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) des Landes Brandenburg dar, wobei er eingangs seiner Freude Ausdruck verlieh, heute nach längerer Zeit endlich wieder an einer Veranstaltung im Präsenzformat teilnehmen zu können. Nachdem bis vor kurzem, auch auf Grund der personellen Situation, nur eine eingeschränkte Arbeitsweise zum Thema „Nachhaltigkeit“ möglich war, gibt es jetzt ausführlichere Analysen und Expertisen zu diesem Themengebiet. Da ja auch das Klima und die Nachhaltigkeit eines steten Entwicklungsprozesses unterworfen sind, müsse dies auch bei den zuständigen Institutionen gewährleistet sein. Dr. Pohlmann erläuterte anschließend die dreigliedrige Vorgehensweise des MLUK, das sich zum Ziel gesetzt hat, dass Brandenburg bis 2045 klimaneutral sein soll. Dies soll u.a. erreicht werden durch eine gezielte nachhaltige Entwicklung (Themenblöcke: Nachhaltigkeitsplattform mit über 100

Projekten, „Runder Tisch am 8.11.2022, Jugendforum NE, Nachhaltiges Beschaffungswesen bei den Kommunen, Kleinförderprogramme im Rahmen der Agenda 21) sowie landespolitischen Klimaschutzaktivitäten und einer Klimaanpassungsstrategie, die auch ab September 2022 Veranstaltungen des MLUK plane.

Dr. Fritz **Reusswig** vom Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V., einem der renommiertesten Klimainstitute europaweit, nahm dann die vom MLUK schon vielfach eingearbeiteten wissenschaftlichen Analysen auf und konzentrierte sich, auch angesichts des sehr kompetenten anwesenden Publikums, als Soziologe auf die Auswirkungen des Klimawandels in den Medien (z.B. Hitzetote und Wasserknappheit) und sprach hierbei auch Untersuchungen des PIK mit der damit zusammenhängenden Wasserknappheit in der Region an. Ansonsten verwies er auf laufenden Untersuchungen zum Seddiner See und stellte sich für weitergehende Anfragen aus dem Publikum und den anwesenden Kommunen natürlich auch nach der Veranstaltung zur Verfügung.

Manuel **Förster**, Klimamanager von Michendorf, übergab, auch angesichts der vielen bereits angesprochen Themenbereiche, das Wort an den Ortsvorsteher von Michendorf, Dr. Karsten Tischer. Dr. **Tischer** stellte auf dieser Veranstaltung zum ersten Mal die Klimaschutzinitiative Michendorf vor. Auch er sprach u.a. die Notwendigkeit von weiterführende Veranstaltungen zu den angesprochenen Teilbereichen der Nachhaltigen Entwicklung an, und verwies dabei auf die gebündelte Sachkompetenz in dieser kommunalen Initiative.

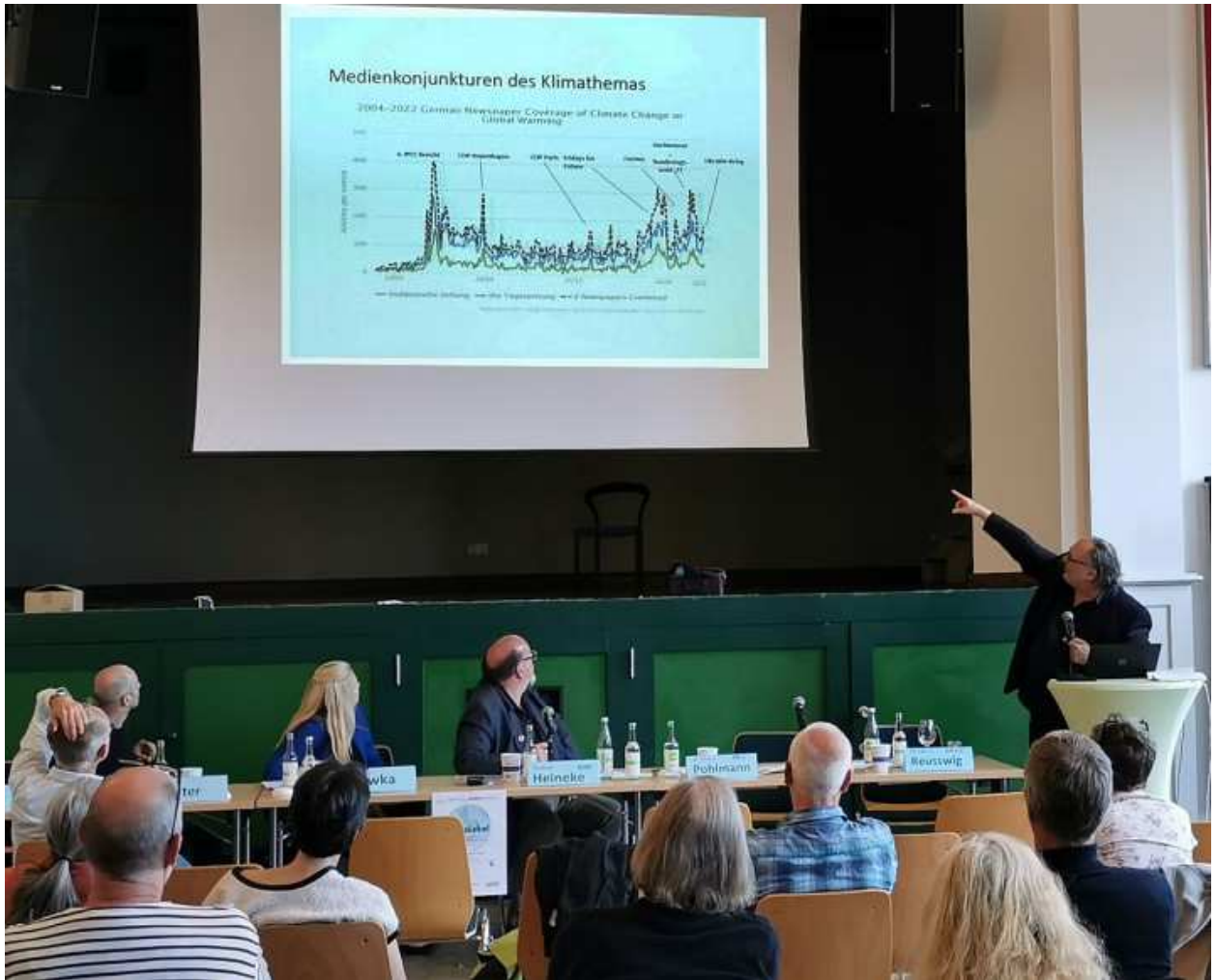
Dies machte auch Jürgen **Wagler**, Vorsitzender des Fördervereins Seddiner See e.V., deutlich. Er legte seinen Scherpunkt auf die Bedeutung des Seddiner Sees als Wasserreservoir, war gerade aktuell auch in den Medien lebhaft diskutiert wird.

In der anschließenden Diskussion mit dem sehr sachkundigem Publikum wurden dann vielerlei Aspekte aufgegriffen und vertieft. So wurde nach der Nachhaltigkeit dieser Veranstaltung gefragt. Frau Vera **Fiebelkorn** vom mit veranstaltenden MdFE erläuterte dazu, dass das Ministerium seiner Vorbildfunktion nachzukommen versuche und beispielsweise beim Catering vor allem regionale und nachhaltige Produkte einsetzen möchte. Angesichts der pandemiebedingten Auswirkungen sei dies jedoch manchmal schwierig umzusetzen, was vor allem das Essen betreffe. Ein Vertreter der Rad-Initiative Michendorf verwies auf die gemachten Fortschritte beim Radwegeausbau und fragte nach Landesunterstützung bei touristischen Vorhaben. Weitere Anregungen und Kommentare betrafen die Themen Landschaftspflege, Photovoltaik für eine klimaneutrale Stromerzeugung, Wasserpumpen, Verdunstung des Iris-Sees in der Nachbarschaft, sowie der Gebäudeheizung. Dabei wurde deutlich, dass nicht alle fachspezifischen Fragen von den Podiumsteilnehmer/innen beantwortet werden konnten. In ihrer Schlussrunde griff Bürgermeisterin Claudia Nowka u.a. den Bedarf nach weiteren kommunalen Veranstaltungen zu dem Themenbereich auf. Sie bedankte sich bei den Veranstalter/innen und dem Publikum für ihr Kommen und forderte, dass man gerade bei der Thematik jetzt zeitnahe Unterstützung benötige.

Anlage: Fotos

© GEKO e.V.







Anlage: Plakat / Einladungsflyer



**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



02. Juni 2022 von 18:00 bis 20:00 h

Gemeindezentrum Michendorf
Potsdamer Str.64, 14552 Michendorf

Claudia Nowka, Bürgermeisterin Gemeinde Michendorf
Schirmherrin der Veranstaltung

Dr. Fritz A. Reusswig
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.

Dr. Martin Pohlmann
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes
Brandenburg



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Während der Veranstaltung gelten die
obligatorischen Hygiene- und Abstandsregeln.





GlobaLokal

DIALOGREIHE

Nachhaltige Entwicklung und was hat Michendorf damit zu tun ?

Einladung zur Veranstaltung am 02. Juni 2022 von 18:00 bis 20:00 h
Gemeindezentrum Michendorf, Potsdamer Str.64, 14552 Michendorf



Nachdem im Jahr 2020 Corona die Schlagzeilen beherrschte, sorgten Extremwetter-Ereignisse in 2021 wie die Überschwemmungen in der Eifel und die Brände in Südeuropa und den USA dafür, dass der Klimawandel wieder ins Bewusstsein rückt. Bis 2050 rechnet die Weltbank in einer aktuellen Studie, an der auch das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) beteiligt war, mit bis zu 130 Millionen Klimaflüchtlingen weltweit. Internationale Zusammenarbeit (z.B. die 17 SDG der UN) ist das Gebot der Stunde. Dabei spielen die heimischen Kommunen eine herausragende Rolle, denn Waldbrände, Wasserknappheit und Artensterben verändern schon jetzt die gewohnte Lebensweise. So haben einige Kommunen bereits den Klimanotstand ausgerufen. Das bedeutet in der Praxis ein Umdenken im Sinne einer Klimaanpassung in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Energie, Landwirtschaft, Tourismus und Stadtplanung. Es stellen sich die Fragen: Welche (Um)Welt wollen wir unseren Kindern und Enkeln überlassen, von denen sich immer mehr z.B. bei „Fridays for Future“ engagieren? Was können wir jetzt konkret tun?

Gemeinsam mit den lokalen Akteuren Stadtwerken, Wohnungsunternehmen, Handel und Gewerbetreibenden, Schulen, Tourismusverbänden, Vereinen und Initiativen mit ihren Haupt- und Ehrenamtlichen möchten wir deshalb auch darüber sprechen, wie nach den aktuellen Klimabeschlüssen der Bundes- und Landesregierung sowie den Reaktionen darauf (u.a. von Wissenschaft und Verbänden) kommunale Schlussfolgerungen für eine nachhaltige Zusammenarbeit aussehen können.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen !

Hinweis: Während der Veranstaltung gelten die obligatorischen Hygiene- und Abstandsregeln.

PROGRAMM

- 18:00 Uhr Begrüßung und Einleitung in die Thematik
| Claudia **Nowka**, Bürgermeisterin Gemeinde Michendorf
Schirmherrin der Veranstaltung
| Dr. Martin **Pohmann**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
des Landes Brandenburg
Impulsstatement – „Prima Klima?“
| Dr. Fritz A. **Reusswig**, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.
Kommunale Beispiele und Initiativen
| Manuel **Förster**, Klimamanager Gemeinde Michendorf
| Jürgen **Wagler**, Vorstandsvorsitzender Förderverein Seddiner See e.V.
- 19:00 Uhr Diskussion mit Podium und Publikum / Moderation: GEKO e.V.
- 20:00 Uhr Ende der Veranstaltung